

## Grußwort beim Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche am 19. Januar 2025 in Velbert

Erzpriester Radu Constantin Miron  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)

### ACK und Allianz

Unterwegs ohne Distanz,  
denn wir haben festgestellt,  
dass der Glaube uns erhält,  
unterwegs zum gleichen Ziel,  
uns gemeinsam das Profil,  
dafür steht dieses Symbol,  
mancher hier erkennt es wohl:  
hier in Velbert auf dem Tisch  
steht als Zeichen dieser Fisch:  
Jesus Christus, Gottes Sohn,  
unser Retter in Person,  
Jesus unsere Zuversicht.  
Ohne Ihn können wir nicht.  
Doch fängt den Fisch man an zu drehen,  
ist plötzlich da ein Kreuz zu sehen,  
nämlich unser Siegeszeichen,  
Heil und Segen ohnegleichen,  
das, wodurch wir Rettung fanden:  
unser Herr ist auferstanden.

### ACK und Allianz

Unterwegs ohne Distanz,  
unser Glaube ungebrochen.  
Dafür stehen diese Wochen.  
Wir sind miteinander da:  
Allianz und ACK  
und so kommen wir uns näher,  
auch im Rückblick auf Nizäa.  
Jeder Argwohn so verschwindet,  
weil der Glaube uns verbindet.  
Eines woll'n wir nicht vergessen,  
kommt jetzt alle mit nach Essen.  
Dahin lasst uns heute wandern,  
Aufbruch wagen mit den Andern.  
Wandern, beten, meditieren  
Ökumene praktizieren,

Zeitliches und Ewiges,  
Zwischenhalt in Neviges.  
Diese Form der Pilgerschaft  
gibt uns allen neue Kraft,  
dafür sage ich heut Dank  
Reinhard Schink und auch dir, Frank.  
Allen, die das vorbereiten,  
möge euch der HERR nun leiten.  
Geht nun hin, in Seinem Namen,  
Ihm sei Lob auf ewig. Amen.